



MEDIENINFORMATION

Zürich, 11. Januar 2018

Initiative «No Billag»

Ausgrenzung von Menschen mit Hörbehinderung

pro audito schweiz ruft mit Nachdruck dazu auf, die Initiative «No Billag» am 4. März abzulehnen. Wenn die SRG SSR die Gebühren und die Rolle als Service Public verliert, kann sie den Menschen mit Sinnesbehinderungen den Zugang zu den Programmen nicht mehr garantieren. Deren Recht auf Information, Kommunikation und Teilhabe am öffentlichen Leben ist damit bedroht.

Nicht nur die SRG SSR könnte Programme, die für hör- und sehbehinderte Menschen zugänglich sind, nicht mehr finanzieren. Auch das barrierefreie Angebot des Schweizer Regionalfernsehens ist durch «No Billag» bedroht. Dadurch verlören viele hör- und sehbehinderte Menschen eine Verbindung zum lokalen Leben. Dieser Zugangsverlust verstösst gegen die UNO-Behindertenrechtskonvention, die die Schweiz 2014 ratifiziert hat.

Erst im September 2017 haben die Sinnesbehinderten-Verbände mit der SRG SSR eine neue Vereinbarung getroffen. Diese legt fest, dass bis im Jahr 2022 80 Prozent der Sendungen im öffentlich rechtlichen Fernsehen mit Untertiteln ausgestrahlt werden und die Sendezeit mit Gebärdensprache auf 1000 Stunden pro Jahr angehoben wird. Die Vereinbarung ist ein grosser Erfolg für pro audito schweiz und soll sicherstellen, dass die Unterstützungsleistungen für Menschen mit einer Hörbehinderung ausgebaut werden.

Nein zur Initiative «No Billag»

Indem sie die Radio- und Fernsehgebühren zugunsten einer sogenannt freien Wahl bei der Information abschaffen wollen, greifen die Initianten von «No Billag» den Service Public frontal an. Sie nehmen in Kauf, dass ein barrierefreier Zugang zu Information, Kulturangeboten und Unterhaltung aus finanziellen Gründen wieder zunichte gemacht würde. pro audito schweiz geht davon aus, dass etwa 300'000 Menschen mit einer Hörbehinderung in der Schweiz von einem potentiellen Wegfall der Untertitelung betroffen wären.

Der Dachverband pro audito schweiz setzt sich dafür ein, einen Service Public zu verteidigen, von dem schwerhörige Menschen abhängig sind.

Kontakt:

Dr. Andrea Gerfin, Geschäftsführerin

andrea.gerfin@pro-audito.ch

044 363 12 00, 078 665 09 09

Über pro audito schweiz

pro audito schweiz ist die Dachorganisation von 30 Hörbehindertenvereinen in der deutsch- und italienischsprachigen Schweiz. Der Verband vertritt Menschen mit einer Höreinschränkung gegenüber der Öffentlichkeit, den Sozialversicherungen, der Politik und der Hörversorgungsbranche. Zu den Kerndienstleistungen zählen Aufklärung über Hörprobleme, Beratung zur Versorgung eines Hörverlusts, Verständigungstraining, Fachtagungen und die Vermittlung von Schriftdolmetschern für die Integration von Menschen mit einer Schwerhörigkeit im Beruf und in der Ausbildung. pro audito schweiz wurde 1920 gegründet und trägt das ZEWO-Gütesiegel für vertrauenswürdige Hilfswerke.